



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviere Wittenberg

Berichtszeitraum vom 01.11. bis 02.11.2023

Kriminalitätslage:

Polizei sucht Zeugen

Wie der Polizei am 27.10.2023 über das elektronische Polizeirevier angezeigt wurde, ereignete sich am 21.10.2023 zwischen 19.30 Uhr und 20.00 Uhr in der Zimmermannstraße in Wittenberg eine versuchte Raubstraftat zum Nachteil einer 33-jährigen Frau aus Wittenberg.

Nach Angaben der Geschädigten lief sie zu Fuß die Zimmermannstraße aus Richtung Innenstadt kommend entlang mit der Absicht, die Bachstraße zu überqueren. Dort sei ihr plötzlich eine unbekannte männliche Person entgegengekommen, welche versucht haben soll, ihr die Tasche zu entreißen, welche sie über die Schulter trug und mit einer Hand festhielt. Mit der anderen Hand konnte sie ihr mitgeführtes Tierabwehrspray ergreifen und gegen den Täter anwenden. Daraufhin soll er von der Geschädigten abgelassen und sich in Richtung Schwanenteich entfernt haben.

Die Geschädigte kann den Täter wie folgt beschreiben:

- 165 bis 170 Zentimeter groß
- dunkle Haare
- trug lange, dunkle Kleidung, wobei das Gesicht mit einem dunklen Tuch bedeckt war

Die Polizei bittet Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt und / oder zur Identität des Tatverdächtigen machen können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per E-Mail unter prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Diebstahl einer Geldkassette

Am 01.11.2023 wurde der Polizei um 18.36 Uhr angezeigt, dass unbekannte Täter den Schließzylinder des Kassenautomaten der Citytoilette am Markt in Wittenberg herausgebrochen und das Fach mit dem Hartgeld entwendet haben. Wieviel Geld sich in der Kassette befand, konnte nicht ermittelt werden.

Verkehrslage:

Verkehrsunfälle mit verletzten Personen

Am 01.11.2023 befuhr ein 72-jähriger Mopedfahrer um 14.05 Uhr in Wittenberg den Dresdener Ring aus Richtung Elster kommend in Richtung Dessauer Straße auf der linken Fahrspur. Als er beabsichtigte, auf die rechte Fahrspur zu wechseln, kam es zum seitlichen Zusammenstoß mit einem Hyundai, dessen 72-jährige Fahrerinnen die rechte Fahrspur befuhren. Der Mopedfahrer kam in der weiteren Folge zu Fall und verletzte sich. Er wurde nach der ambulanten Behandlung vor Ort in ein Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Am 02.11.2023 kam es um 08.15 Uhr zu einem Frontalzusammenstoß zwischen zwei Radfahrern, welche einen unbefestigten Weg zwischen dem Mozartweg und der Nordendstraße in Wittenberg in entgegengesetzter Richtung befuhren. Beide Unfallbeteiligten im Alter von 39 und 61 Jahren kamen zu Fall und verletzten sich. Einer der beiden wurde mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person und Unfallflucht

Wie der Polizei am 02.11.2023 um 08.41 Uhr angezeigt wurde, befuhr ein 25-jähriger Radfahrer am 01.11.2023 um 19.20 Uhr in Wittenberg den linksseitigen Radweg der Dessauer Straße in Richtung Platz der Jugend. In Höhe der Zufahrt zum Netto-Parkplatz soll ein unbekannter Fahrzeugführer, welcher aus der Zufahrt kam, den Radfahrer am Vorderrad touchiert haben. Nach eigenen Angaben kam der Radfahrer zu Fall und verletzte sich. Der unbekannte männliche und etwa 40 Jahre alte Fahrer soll sich anschließend unerlaubt vom Unfallort entfernt haben. Bei dem Fahrzeug soll es sich um einen dunklen VW Golf mit Stahlfelgen gehandelt haben. Ein Ermittlungsverfahren wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurde eingeleitet.

Zusammenstoß zwischen Pkw und Radfahrer

Am 01.11.2023 befuhr ein 16-jähriger Radfahrer um 14.50 Uhr in Jessen den vorgegebenen Radweg im Kreisverkehr aus Richtung Wittenberger Straße kommend in Richtung Bahnhof, als plötzlich eine Pkw-Fahrerin aus Richtung Rosa-Luxemburg-Straße kommend in den Kreisverkehr einfuhr. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem Radfahrer. Der Jugendliche konnte sich rechtzeitig abfangen, sodass er nicht zu Fall kam und unverletzt blieb. Direkt nach dem Zusammenstoß soll sich die Pkw-Fahrerin über den Zustand des Jugendlichen erkundigt haben. Als dieser angab, dass es ihm gut gehe und auch am Fahrrad kein Schaden entstand, einigten sich beide Unfallbeteiligten darauf, ihre Fahrt fortzusetzen. Erst später stellte der Jugendliche einen Schaden am Fahrrad fest und meldete den Unfall nach.

Wildunfälle

Ein 64-jähriger VW-Fahrer befuhr am 01.11.2023 um 17.00 Uhr die K 209 aus Richtung L 129 kommend in Richtung Körbin-Alt, als plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn querte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Während dieses am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 22.25 Uhr befuhr ein 38-jähriger Daimlerchrysler-Fahrer die L 132 aus Richtung Schleesen kommend in Richtung Radis, als plötzlich ein Reh über die Fahrbahn wechselte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das verletzte Reh wurde durch einen Schuss aus der Dienstwaffe eines Polizeibeamten von seinen Leiden erlöst.

Am 02.11.2023 befuhr die 53-jährige Fahrerinnen eines Linienbusses die B 187 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Mühlanger. Plötzlich kam es zur Kollision mit einem Reh, welches die Fahrbahn von links nach rechts kreuzte. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Das Reh verendete am Unfallort. Verletzt wurde niemand.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de